

---

## **24.11.2010 Fachtagung Kaiserslautern: Kurzprotokoll AG Notfallintervention**

4 Teilnehmer aus 4 Ämtern mit unterschiedlichen Definitionen für Notfallintervention:  
Krisendienst, Bereitschaftsdienst, Innendienst  
Notfallinterventionsplan existiert in 3 Ämtern; Vorgehensweisen in der Arbeit, Zusammenarbeit  
mit Ordnungsamt sehr unterschiedlich

Sichtung der Unterlagen Definition Notfallintervention und Vorgehen in der Notfallsituation nach  
Manuel Rupp s. Anlagen

### **Unterschiedliche Vorbereitung für bekannte und unbekannte Notfälle**

Minimalausstattung: Mappe mit Unterbringungsformularen, Telefonkontakten usw. (wird in 1 SpDi  
genutzt)

Checklisten wie im Betriebsbuch SpDi Stade sind brauchbar, z.B. Checkliste bei  
„Zwangseinweisung – woran denken“ oder „Inventarliste – Notfallkoffer“ s. Anlagen

Erarbeitung von Basischecklisten als Arbeitsmittel für die Notfallintervention wird von den Teil-  
nehmern als sinnvoll erachtet (besonders für Berufsanfänger, aber auch für Berufserfahrene)

Bereitschaft der AG-Teilnehmer zur Weiterarbeit

Protokollantin: Christel Bayat

Anlagen